

Neun Tote nach starkem Erdbeben in Tibet

Ein starkes Erdbeben der Magnitude 7,1 in Tibet fordert mindestens neun Todesopfer. Das Epizentrum lag nahe der nepalesischen Grenze, mehrere Nachbeben folgten.
[Aktuelle Informationen hier.](#)

Mindestens neun Menschen haben ihr Leben verloren, nachdem ein heftiges Erdbeben am Dienstagmorgen eine abgelegene Region Tibets erschütterte, berichteten chinesische Staatsmedien.

Details zum Erdbeben

Das Erdbeben mit einer Magnitude von 7,1 wurde um 9:05 Uhr Ortszeit registriert und folgte auf mehrere Nachbeben, wie das United States Geological Survey (USGS) mitteilte. Der Erdbebenherd befand sich hoch oben im abgelegenen tibetischen Hochland, nahe der Himalaya-Grenze zu Nepal.

Folgen des Erdbebens

Berichten zufolge sind einige Häuser in Dörfern durch das Erdbeben eingestürzt, wie die staatliche Nachrichtenagentur Xinhua berichtete. Die nächstgelegene größere Stadt zum Epizentrum ist das heilige Shigatse, das etwa 180 Kilometer (111 Meilen) entfernt liegt. Shigatse ist bekannt als der traditionelle Sitz des Panchen Lama, der der zweithöchste geistliche Führer im tibetischen Buddhismus ist, nach dem Dalai Lama.

Auswirkungen auf die Nachbarländer

Die USGS-Seismik-Karte deutete darauf hin, dass die Erdstöße bis nach Nepal und in Teile Nordindiens verspürt wurden. Dies ist eine sich entwickelnde Geschichte, die ständig aktualisiert wird.

Details	
Quellen	• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at